

Antragstellung – inhaltliche Seite (1)

Wer kann die Förderung erhalten? – Teil 1 (1. Call)

Im Kooperationsprogramm werden die Kategorien der potentiellen Begünstigten in den einzelnen Prioritätsachsen genannt. Der Leadpartner, wie auch die Projektpartner, müssen zu diesen Gruppen gehören

Auszug (betrifft PA II, Investitionspriorität 7b)

- Einheiten der kommunalen / territorialen Selbstverwaltung (Wojewodschaft, Landkreise, Gemeinden, Städte), deren Verbände, Zusammenschlüsse sowie nachgeordnete Einrichtungen
- Landesregierung / Organe der Regierungsadministration und deren nachgeordnete Einrichtungen
- öffentliche Träger, die durch öffentliche Behörden zur Durchführung von Aufgaben im Bereich der Straßeninfrastruktur genannt werden
- Europäische Verbände für Territoriale Zusammenarbeit

Wer kann die Förderung erhalten? – Teil 2 (1. Call)



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Auszug: in der PA IV

- Einheiten der kommunalen / territorialen Selbstverwaltung (Wojewodschaft, Landkreise, Gemeinden, Städte), deren Verbände, Zusammenschlüsse sowie nachgeordnete Einrichtungen
- Europäische Verbände für Territoriale Zusammenarbeit
- Landesregierung / Organe der Regierungsadministration und deren nachgeordnete Einrichtungen
- Träger und Verwalter von Großschutzgebieten wie National-, Natur- und Landschaftsparks sowie Biosphärenreservaten
- staatliche Forstwirtschaftsbetriebe und deren Organisationseinheiten
- Euroregionen
- Träger von Bildungs-, Berufsbildungs- und Weiterbildungseinrichtungen
- Wirtschaftsförderungseinrichtungen/Einrichtungen zur Entwicklungsunterstützung von Unternehmergeist und Innovation, z. B. Kammern
- Wissenschaftseinrichtungen
- Kultur- und Sporteinrichtungen
- im Bereich der öffentlichen medizinischen Versorgung tätige Einrichtungen und Träger der Rettungsdienste
- gemeinnützige juristische Personen, z.B. Stiftungen, Vereine
- Nichtregierungsorganisationen, z.B. Gewerkschaften, Umwelt- und Sozialverbände

EWT

INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ

INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Wer kann die Förderung erhalten? – Teil 3 (2. Call)



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Auszug: In der PA I (Investitionspriorität 6c):

- Einheiten der kommunalen / territorialen Selbstverwaltung (Wojewodschaft, Landkreise, Gemeinden, Städte), deren Verbände und Zusammenschlüsse sowie nachgeordnete Einrichtungen
- Europäische Verbände für Territoriale Zusammenarbeit
- Landesregierung / Organe der Regierungsadministration und deren nachgeordnete Einrichtungen
- Träger und Verwalter von Großschutzgebieten wie National-, Natur- und Landschaftsparks sowie Biosphärenreservaten
- staatliche Forstwirtschaftsbetriebe und deren Organisationseinheiten
- juristische Träger von Bildungs-, Berufsbildungs- und Weiterbildungseinrichtungen sowie außerschulische Umweltbildungseinrichtungen
- Wissenschaftseinrichtungen
- Kultureinrichtungen
- gemeinnützige juristische Personen, z.B. Stiftungen, Vereine
- Nichtregierungsorganisationen
- Tourismusorganisationen und -verbände
- Umweltvereine und -verbände

EWT

INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ

INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Wer kann die Förderung erhalten? – Teil 4 (2. Call)



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Auszug: In der **PA I** (Investitionspriorität **6d**):

- Einheiten der kommunalen / territorialen Selbstverwaltung (Wojewodschaft, Landkreise, Gemeinden, Städte), deren Verbände und Zusammenschlüsse sowie nachgeordnete Einrichtungen
- Europäische Verbände für Territoriale Zusammenarbeit
- Landesregierung / Organe der Regierungsadministration, insbesondere die für den Naturschutz zuständigen, wie Träger und Verwalter von Großschutzgebieten wie National-, Natur- und Landschaftsparks sowie Biosphärenreservaten oder staatliche Forstwirtschaftsbetrieb und deren Organisationseinheiten
- Wissenschaftseinrichtungen
- gemeinnützige juristische Personen, z.B. Stiftungen, Vereine
- Nichtregierungsorganisationen, insbesondere Umweltschutz- und Naturschutzorganisationen sowie gemeinnützige Verbände oder Vereine, welche die Interessen von Unternehmen der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft vertreten, wie z.B. Erzeugerverbände

EWT

INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ

INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Wer kann die Förderung erhalten? – Ergänzung



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Aus der Gruppe der Begünstigten werden solche **größeren Unternehmen nicht ausgeschlossen**, die z.B. im Bereich der **öffentlichen medizinischen Versorgung** tätig sind oder die **öffentlich-rechtliche Verkehrsunternehmen** sind bzw. in anderen Bereichen der öffentlichen Daseinsvorsorge handeln.

Mit Blick auf den öffentlich-rechtlichen Charakter eines solchen Unternehmens sollte jeweils darauf abgestellt werden, dass das Nennkapital oder die Stimmrechte der öffentlichen Hand mit mehr als 50 % beteiligt sein muss und im Bereich des Straßen- und Schienenverkehrs (vgl. Prioritätsachse II) der Anteil der öffentlichen Hand an dem Unternehmen mindestens 25 % beträgt.

Das EU-Beihilfenrecht bleibt dabei jeweils zu berücksichtigen.

EWT

INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ

INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Projektpartner außerhalb des Fördergebiets

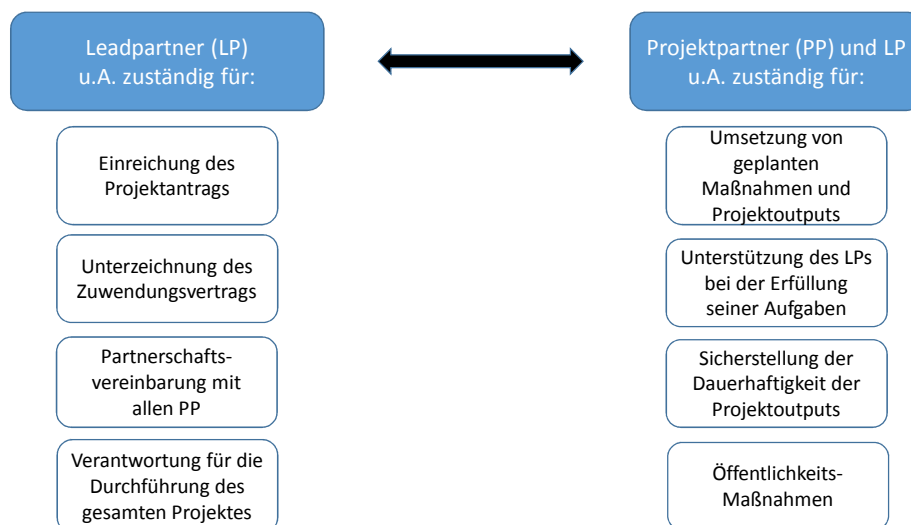


Grundsätzlich sollen Projektmaßnahmen durch Partner mit Sitz im polnischen und brandenburgischen Teil des Fördergebietes realisiert werden.

In begründeten Fällen können Projektmaßnahmen durch Projektpartner (auch als Leadpartner), die ihren Sitz außerhalb des Fördergebietes – allerdings in Deutschland oder in Polen - haben, umgesetzt werden, wenn die Maßnahmen eindeutige Vorteile sowie einen Mehrwert für das Fördergebiet generieren.

Der Anteil der Ausgaben außerhalb des Fördergebiets an den Projektgesamtkosten ist auf Projektebene **nicht begrenzt**. Auf Programmebene darf der Anteil 20 % der EFRE-Fördermittel nicht überschreiten.

Leadpartner-Prinzip



Grenzüberschreitender Charakter des Projekts



Das Ziel sollte sein, Herausforderungen anzugehen bzw. effizienter und erfolgreicher durch gemeinsame länderübergreifende Maßnahmen zu begegnen. Bei der Projektentwicklung ist deshalb auf folgende Punkte zu achten:

- Kann die Herausforderung, das Problem, die Chance effizienter und erfolgreicher durch eine grenzübergreifende Zusammenarbeit aufgegriffen werden?*
- Welchen konkreten Nutzen können Partner und Zielgruppen von den Outputs und Ergebnissen des im Rahmen der grenzübergreifenden Zusammenarbeit umzusetzenden Projektes erwarten?*
- Inwiefern begünstigt die gemeinsame Umsetzung des Projektes die weitere Entwicklung des brandenburgisch-polnischen Grenzraumes?*

EWT

INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ

INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT

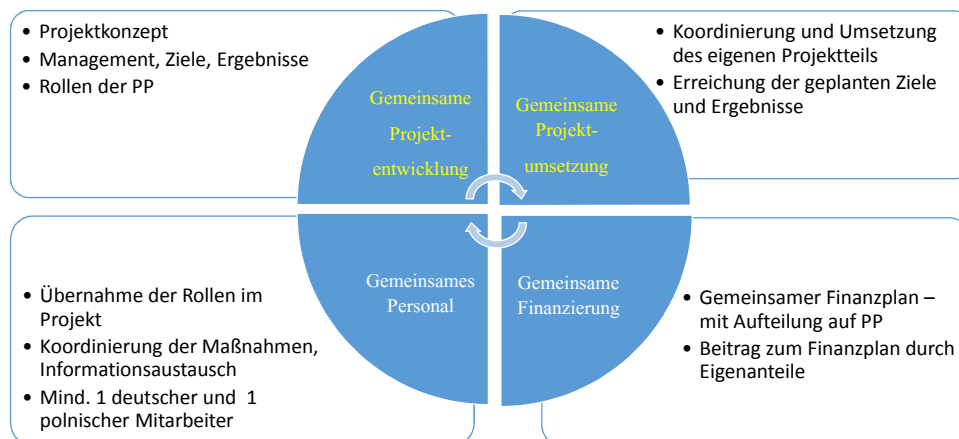


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

4 Kriterien der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit



Drei von vier folgender Kriterien der Zusammenarbeit müssen erfüllt werden (2 sind obligatorisch, 1 ist ein Wahlkriterium)



EWT

INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

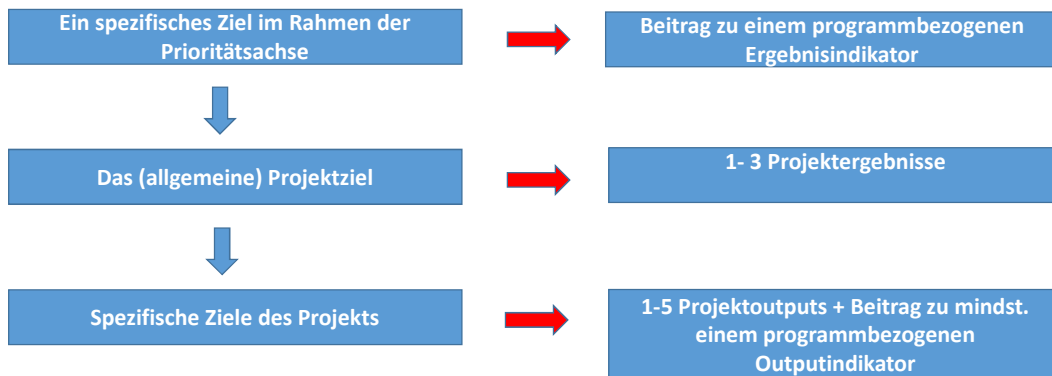
ETZ

INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Projektaufbau



Indikatoren im Projekt



Projektoutputs - materielle Güter oder Dienstleistungen, „hergestellt“ im Rahmen des Projekts als Resultat der unternommenen Aktivitäten/Maßnahmen und des Einsatzes der Programmmittel (durchgeführte Schulungen, erstellte Expertisen, konstruierte Gebäude und Bauobjekte, Straßen etc.). Sie werden in physischen bzw. monetären Einheiten gemessen (Outputindikatoren), z.B.: Anzahl der Kilometer neuer touristischer Wege oder Anzahl durchgeführter Schulungen.

Das Projektergebnis - der direkte Zugewinn für das Fördergebiet, der die durch die Nutzung der erbrachten Outputs sichtbar wird. Das Ergebnis spiegelt eine positive Änderung für die Projektzielgruppe wieder z.B. Besucherzahlen im Fördergebiet, Reisende im grenzüberschreitenden ÖPNV, Teilnehmer der deutsch-polnischen Bildungsangebote, usw.



Wie bestimmt man die Indikatoren? - 1



1 Spezifisches Ziel der Programmprioritätsachse / Cel szczegółowy osi priorytetowej programu

Bitte wählen Sie ein spezifisches Ziel der Programmprioritätsachse aus, zu dem Ihr Projekt beiträgt / Proszę wybrać cel szczegółowy osi priorytetowej programu, do osiągnięcia którego przyczynia się wnioskowany projekt:

In der Anlage
Projektziele und
-ergebnisse:
Wähle das
spezifische Ziel
der
entsprechenden
Prioritätsachse

- Ziel 1 Steigerung der Erlebbarkeit des grenzübergreifenden gemeinsamen Natur- und Kulturerbes
Cel 1 Wzrost dostępności wspólnego transgranicznego dziedzictwa przyrodniczego i kulturowego
- Ziel 2 Gemeinsame Stabilisierung und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen
Cel 2 Wspólna ochrona i rozwój ekosystemów
- Ziel 3 Verbesserung der Straßeninfrastruktur, um die grenzüberschreitende Erreichbarkeit zu erhöhen
Cel 3 Poprawa infrastruktury transportowej celem zwiększenia dostępności transgranicznej
- Ziel 4 Verbesserung der grenzüberschreitenden umweltfreundlichen Mobilität
Cel 4 Poprawa transgranicznej przyjaznej środowisku mobilności
- Ziel 5 Erweiterung gemeinsamer Bildungs- und Ausbildungsangebote für lebenslanges Lernen
Cel 5 Rozszerzenie wspólnej oferty edukacyjnej i kształcenia zawodowego na rzecz uczenia się przez całe życie
- Ziel 6 Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Institutionen und Bürger/-innen in allen Aspekten des öffentlichen Lebens
Cel 6 Wzmocnienie współpracy transgranicznej instytucji i obywateli we wszystkich aspektach życia publicznego

EWT INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



Wie bestimmt man die Indikatoren? - 2



2 Programmresultat / Rezultatu programu:

Automatisch
erscheint das
entsprechende
Programmergebnis,
Beispiel: PA I

Besuchszahlen im Fördergebiet / Liczba osób odwiedzających obszar wsparcia.

EWT INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



Wie bestimmt man die Indikatoren? - 3



3 Projektziel / Cel projektu

Beschreibe das Ziel Deines Projektes und seinen Beitrag zum ausgewählten spezifischen Ziel der PA



Welches Ziel verfolgt das Projekt und welchen Beitrag leistet es zu dem oben ausgewählten spezifischen Ziel der Programmprioritätsachse? / Jaki jest cel projektu i w jaki sposób przyczynia się do realizacji wybranego powyżej celu szczegółowego osi priorytetowej programu?

Schutz, Förderung und Nutzung der Parkarchitektur und des dort vorhandenen Museums/
Ochrona, promocja i wykorzystanie architektury parkowej i znajdującego się tam muzeum

Wie bestimmt man die Indikatoren? - 4



4 Projektergebnisse / Rezultaty projektu

Benenne mind. 1 bis max. 3 Projektergebnisse



Bitte nennen Sie mindestens einen und max. drei Projektergebnisse. / Proszę podać co najmniej jeden i maks. trzy rezultaty projektu.

Nr.	Projektergebnisse / Rezultaty projektu
1	Zunahme der Besucherzahlen mit Behinderung/Wzrost liczby odwiedzających z niepełno
2	Steigerung des Bekanntheitsgrades des Museums/wzrost stopnia popularności muzeum
3	

Wie bestimmt man die Indikatoren? - 5



5 Beitrag des Projekts zu den Programmoutputindikatoren / Wkład projektu w osiągnięciu wskaźników produktu programu

Bitte wählen Sie mindestens einen Programmoutputindikator aus, zu dem die Projektoutputs direkt oder indirekt beitragen. / Proszę wybrać co najmniej jeden wskaźnik produktu programu, do którego osiągnięcia bezpośrednio lub pośrednio przyczyniają się produkty projektu.

Wähle einen der hier angegebenen Programmoutputindikatoren. In der Spalte „Zielwert“ gib den Outputwert Deines Projektes an.

Programmoutputindikator / Wskaźnik produktu programu	Zielwert / Wartość docelowa
Geförderte Einrichtungen / Liczba obiektów objętych wsparciem [Anzahl / szt.]	1
Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeit / Zrównowazona turystyka: Wzrost oczekiwanej liczby odwiedzin w objętych wsparciem miejscach należących do dziedzictwa kulturalnego i naturalnego oraz stanowiących atrakcje turystyczne [(Besucher/Jahr) / (odwiedziny/rok)]	0
Gesamtlänge neuer bzw. sanierter touristischer Wege, einschließlich Beschilderung / Długość nowych lub zmodernizowanych szlaków turystycznych włącznie z oznakowaniem [km/km]	0

EWT INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



Wie bestimmt man die Indikatoren? - 6



Benenne mind. 1 bis max. 5 Outputs Deines Projektes, die Maßeinheit und den Zielwert, den Du mit dem Projekt erreichst.

Nr.	Outputbezeichnung / Wskaźnik produktu projektu	Maßeinheit / Jednostka miary	Zielwert / Wartość docelowa
1	Saniertes denkmalgeschütztes Gebäude/Wyremontowany obiekt zabytkowy	Anzahl/liczba	1
2	Ausstattung eines denkmalgeschützten Gebäudes mit deutsch-polnischen Audioguide-Stationen/Wyposażenie obiektu zabytkowego w polsko-niemieckie stacje audioguide	Anzahl der Stationen/liczba stacji	10
3	Deutsch-polnische Konferenzen/Polsko-niemieckie konferencje	Anzahl/liczba	4
4	Deutsch-polnische Künstlerbegegnungen/Polsko-niemieckie spotkania artystów	Anzahl/liczba	6
5	Dauerausstellung/Wystawa stała	Anzahl/	1

EWT INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



Wie bestimmt man die Indikatoren? - 7

6.2 Aufteilung der Projektoutputs auf die Projektpartner / Podział wskaźników produktu projektu na poszczególnych partnerów

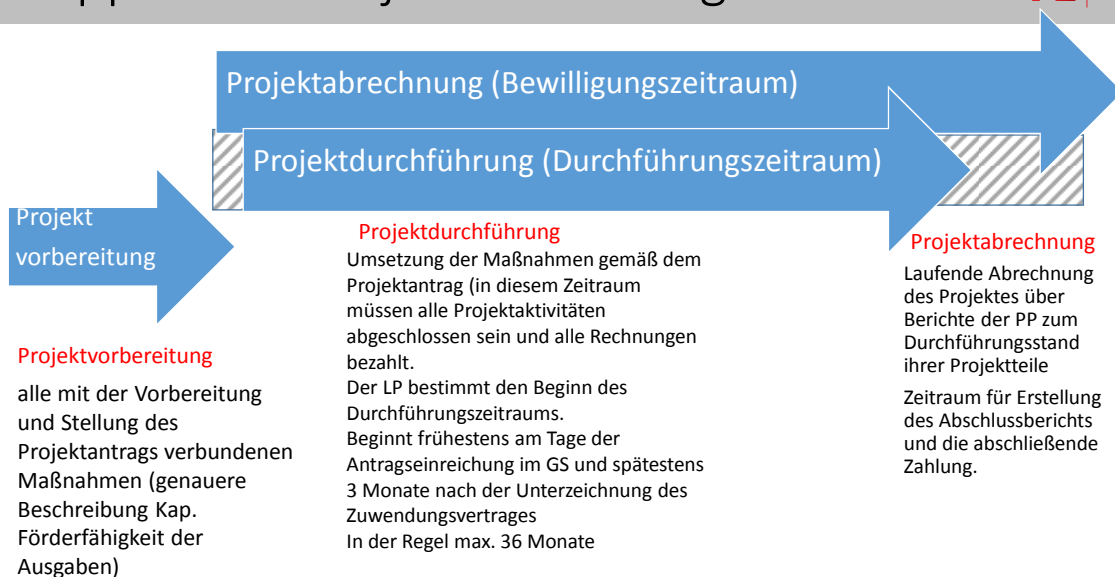
Falls zutreffend, stellen Sie bitte den Beitrag der einzelnen Projektpartner zu den vorstehend genannten Projektoutputs dar. / Jeśli dotyczy, proszę przedstawić wkład poszczególnych partnerów w osiągnięcie podanych powyżej wskaźników produktu projektu.

Falls es zutrifft, bitte die Zielwerte der Outputs pro Projektpartner darstellen



Nr.Output / Nr wskaźnika	Zielwert / Wartość docelowa	Zielwert pro Projektpartner/ Wartość docelowa partnera	Projektpartner / Partner projektu PP1*, PP2* etc
1			
2			

Etappen der Projektumsetzung



Bereichsübergreifende Grundsätze/Querschnittsziele



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Nachhaltige Entwicklung

- Vermeidung von negativen Auswirkungen auf die Umwelt
- Verstärkung der positiven Effekte und Synergiepotenziale als Beitrag zu einer umweltgerechten nachhaltigen Entwicklung

Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

- Förderung der Chancengleichheit und zur Vermeidung jeglicher Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Rasse oder ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

Gleichstellung von Männern und Frauen

- Die Begünstigten der Projekte müssen sicherstellen, dass das Prinzip der Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen bei der Durchführung aller Maßnahmen beachtet und gefördert wird, z. B. bei der Einstellung von Personal.

EWT

INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ

INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Informations- und Publizitätsmaßnahmen



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen der Projektpartner ist auf die Unterstützung des Vorhabens aus dem EFRE und aus dem Kooperationsprogramm wie folgt hin-zuweisen:

- a) EU-Emblem und Hinweis auf die Europäische Union (immer ausgeschrieben),
- b) Hinweis auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (in der Nationalsprache)
- c) das Programmlogo

Als Hinweis auf den gemeinschaftlichen Mehrwert des Förderprogramms ist die zweisprachige Formulierung:

„Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen“ /
„Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony“
zu verwenden.

Einzelheiten im Merkblatt „Vorschriften zur Information und Publizität“

EWT

INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ

INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

www.interregva-bb-pl.eu



STARTSEITE / ÜBER DAS PROGRAMM / FÜR ANTRAGSTELLER / FÜR BEGÜNSTIGTE /
BEGLEITAUSSCHUSS / KLEINPROJEKTE-FONDS (KPF) / PUBLIKATIONEN / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT /
PROJEKTAUFRUF (CALL) / KONTAKT / DOWNLOADS / GEMEINSAMES SEKRETARIAT / CALENDAR /
POLSKI DEUTSCH



WILLKOMMEN

Der europäische Einigungsprozess ist nach wie vor eine der bedeutendsten und spannendsten Erfolgsgeschichten Europas. Labor und Motor dieses Integrationsprozesses zugleich ist auch die grenzübergreifende Kooperation, die im Rahmen der INTERREG A Programme gefördert wird. Vom Gelingen dieser unterstützen gegenseitigen Verständens, Netzwerks und geleiteter Mithandeln in Grenzregionen wird es abhängen, ob die Bürgerinnen und Bürger die Integration in eine gemeinsame vielsprachige, multikulturelle Gesellschaft zulassen und selbst wollen. Wer Grenzen überwinden will, braucht Kraft, Mut und Ausdauer.

Entscheidend für die Programmpartner Brandenburg und Polen ist in diesem Prozess, dass die Grenze zueinander seine teilende Bedeutung verliert. Stattdessen soll unser gemeinsames Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 als bedeutender gesamtregionaler Kern in einer gemeinsamen deutsch-polnischen Grenzregion angesehen werden.

EWT

INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ

INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

EWT

INTERREG V A 2014-2020
PROGRAM WSPÓŁPRACY
EUROPEJSKA WSPÓŁPRACA TERYTORIALNA

ETZ

INTERREG V A 2014-2020
KOOPERATIONSPROGRAMM
EUROPÄISCHE TERRITORIALE ZUSAMMENARBEIT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung